

Schwedische Aluminium Gruppe besucht GSB International

Vor wenigen Tagen kam eine Gruppe von schwedischen Unternehmern, die auf dem Gebiet der Aluminiumoberflächenbearbeitung tätig sind, nach Schwäbisch Gmünd. GSB-Geschäftsführer Manfred Junkert begrüßte die Unternehmer in der Geschäftsstelle und informierte die Gruppe über Organisation, Prüfungen und Vorteile der internationalen Qualitätsgemeinschaft.

Auf dem weiteren Fachprogramm stand ein Besuch am Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie (FEM). Bei einer Führung durch die Räumlichkeiten konnte die moderne Ausstattung besichtigt und Einblick in die vielfältigen Arbeitsfelder des Instituts gewonnen werden.

Anschließend fuhr die Gruppe nach Gundelfingen zu einem Besuch der GSB-Mitgliedsfirma Gartner. Dort konnten bei einer Betriebsführung durch Herrn Breunig die Oberflächenbearbeitung von



Aluminium in der Praxis ebenso wie die Anwendung der GSB Qualitätsrichtlinien in der Praxis begutachtet werden.

Neukonzeption der GSB Schulungskurse

Aufgrund der komplexer werdenden Anforderungen an die Mitarbeiter der GSB-Mitgliedsunternehmen haben die Technischen Kommissionen für den Bereich Aluminium- bzw. Stahlbeschichtung intensiv die inhaltliche und organisatorische Neuausrichtung der jährlichen Schulungskurse befasst. Eine aus Mitgliedern der Technischen Kommission bestehende Arbeitsgruppe hat in einer gesonderten Sitzung die Fragestellungen aufgegriffen und Vorschläge ausgearbeitet, die auf der nächsten Mitgliederversammlung veröffentlicht werden.



Impressum

Der Infobrief der GSB International erscheint dreimal jährlich in deutscher und in englischer Sprache.

GSB INTERNATIONAL
Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen e.V.

Geschäftsführung: Thilo Brückner

Franziskanergasse 6
D - 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon +49 (0) 71 71 / 6 80 55
Telefax +49 (0) 71 71 / 53 00
info@gsb-international.de
www.gsb-international.de

Fotos: Bildarchiv GSB INTERNATIONAL

Gestaltung: buero-sieber.de



Infobrief Nr. 3 / GSB INTERNATIONAL

November 2006

Editorial

Gesicherte Qualität – das Thema der GSB International



Gemeinsam ist allen Mitgliedsunternehmen der GSB International – Qualitätsgemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen – die engagierte Partnerschaft mit Architekten, Bauherren und

Behörden. Diesem qualitätsbewussten und in seinen individuellen Anforderungsprofilen sehr unterschiedlich strukturierter Kundenkreis soll durch Produkte und Dienstleistungen mit umfassender GSB-Zertifizierung ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit geboten werden. Die GSB Qualitätssicherung umfasst eine betriebsübergreifende Überwachung, die von der Vorbehandlung über das Beschichtungsmaterial bis in die Prozessdetails des Beschichtungsbetriebs reicht.

Die einzelnen Firmen unterwerfen sich somit einem beachtlichen Aufwand, um ihren Kunden ein hohes Maß an gesicherter Qualität für farbige Oberflächen zu bieten.

Mit der Einführung von Qualitätsstufen (siehe Seite 2) haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, ihren Kunden in Abhängigkeit von den Anforderungen an das Objekt die am besten geeignete Beschichtung anzubieten.

H. J. Alfort

Hans-Jürgen Alfort
Stellvertretende Vorstandsvorsitzender der GSB International



Beschichtete Materialien aus Aluminium oder Stahl müssen den Umwelteinflüssen standhalten. Die GSB-Gütesiegel schaffen international Produkt-Sicherheit.

Wechsel in der Geschäftsführung

Nach vielen Jahren erfolgreichen Wirkens für unsere Qualitätsgemeinschaft wird sich Manfred Junkert neuen beruflichen Herausforderungen zuwenden. In seiner Zeit als Geschäftsführer wurde der Mitgliederkreis vor allem auf internationaler Ebene stark ausgebaut und neue Güterichtlinien für die Beschichtung von Bauteilen aus Stahl und Kunststoff entwickelt.

Zu seinem Nachfolger ernannte der Vorstand den 36-jährigen Juristen Herrn Thilo Brückner, der bereits über Erfahrung in verschiedenen Verbänden auch auf europäischer Ebene verfügt.

Der Vorstand der GSB International wünscht dem neuen Geschäftsführer viel Erfolg und Freude an seiner neuen Tätigkeit.



Kurzer Bildtext zur Architektur oder zu den verwendeten Materialien
(Dateiname Bild: TOUR_JUM)



Einführung von Qualitätsstufen

Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung

Neue Urkunden

Mit großer Mehrheit haben die Mitgliedsunternehmen der GSB International bei einer eigens hierfür einberufenen Mitgliederversammlung im Mai 2006 die neuen Internationalen Qualitätsrichtlinien GSB-AL 631 verabschiedet. Dieses richtungsweisende technische Regelwerk ist übersichtlicher aufgebaut und zukunftsfähig gestaltet. Die Mess- und Prüfverfahren wurden in einem Teil zusammengefasst und sind nun auf einem Blick ersichtlich. Die Anforderungen an Beschichter sind ebenso tabellarisch erfasst wie die Anforderungen an das Beschichtungsmaterial und an die entsprechenden Vorbehandlungsverfahren. Die angeführten Normen sind in einer Liste zusammengestellt. Vor allem aber wurde der Beschluss gefasst, für die Beschichtung von Aluminium im Architekturbereich verschiedene Qualitätsstufen einzuführen.

Im Rahmen der verschiedenen Qualitätsstufen sind insbesondere erhöhte Anforderungen bezüglich der Eigenkontrolle im Beschichtungsbetrieb zu erfüllen, wie auch die Verwendung von GSB-geprüften und -zugelassenen Vorbehandlungsverfahren und hochwetterfesten Beschichtungsmaterialien.

Die neuen Qualitätsrichtlinien bieten die Unterscheidung zwischen Beschichter und Premium-Beschichter. Der Premium-Beschichter darf nur von der GSB zugelassene Vorbehandlungsverfahren verwenden. Das Beschichtungsmaterial kann als Standard-, Master- und Premium-Beschichtungsmaterial zugelassen werden. Je nach Klasse muss das System einer Freibewitterung in Florida für die Dauer von einem, drei oder fünf Jahren bestehen.

Den Mitgliedsunternehmen der GSB International bietet sich damit die Chance dem Markt für jedes Objekt die optimale Lösung anzubieten. Der Vorteil für Architekten und Bauherren liegt in der Wahlmöglichkeit von Systemen mit wesentlich längerer Schutzdauer.

GSB-Beschichter können sich damit noch besser auf dem Markt positionieren, um den Kunden einen Mehrwert durch nachweisbare Qualität bieten.

Erstmals umfassen die Qualitätsrichtlinien eine ganzheitliche Betrachtung des Produktes „beschichtetes Werkstück“. Die GSB-Qualitätsrichtlinien gehen damit deutlich in ihren Anforderungen über die Norm DIN EN 12 206 hinaus.



Urkunde Beschichter



Urkunde Beschichtungsmaterial



Urkunde Vorbehandlungsmaterial

In den zurückliegenden 18 Monaten wurden das Erscheinungsbild und die Qualitätssiegel grundlegend neu gestaltet. Dies hatte zur Folge, dass auch die Urkunden, mit denen den Mitgliedsunternehmen attestiert wird, dass sie die Überwachungsprüfungen erfolgreich absolviert und die Qualitätsrichtlinien eingehalten haben, ebenfalls neu entworfen wurden.

Erstmals werden auch Urkunden für alternative Vorbehandlungssysteme und hochwetterfeste Beschichtungsmaterialien der Klasse „Master“ oder „Premium“ ausgestellt.

Alle Mitgliedsunternehmen erhalten vom Vorsitzenden des Vorstandes und dem Vorsitzenden der Technischen Kommission eine unterschriebene Verleihungs- bzw. Zulassungsurkunde in neuem Design. Damit wird das Recht eingeräumt, das GSB-Qualitätszeichen auf Geschäftspapier und sämtlichen geschäftlichen Unterlagen zu verwenden. Da es für Metallbauer, Architekten und Bauherren nicht sofort erkennbar ist, ob es sich um einen GSB-Beschichtungsbetrieb bzw. um von der GSB zugelassenes Beschichtungsmaterial handelt, empfiehlt es sich im Zweifel, diese Urkunde vorlegen zu lassen.

Voraussetzungen für Premium – Beschichter

Die erhöhten Anforderungen an die Premium-Beschichter, die Eingang in die neuen Richtlinien gefunden haben, sind von einer Arbeitsgruppe detailliert mit interessierten GSB-Beschichtern besprochen worden. Die Beschichter sind nunmehr aufgerufen, einen Antrag auf Zulassung zum Premium-Beschichter zu stellen. Anfang 2007 werden die interessierten Firmen überprüft, ob die Anforderungen als Premium-Beschichter erfüllt sind.

Das Anforderungsprofil kann bei der GSB-Geschäftsstelle angefordert werden.

